



Deutsche Post AG – Ihr Partner für den Briefversand bei Wahlen

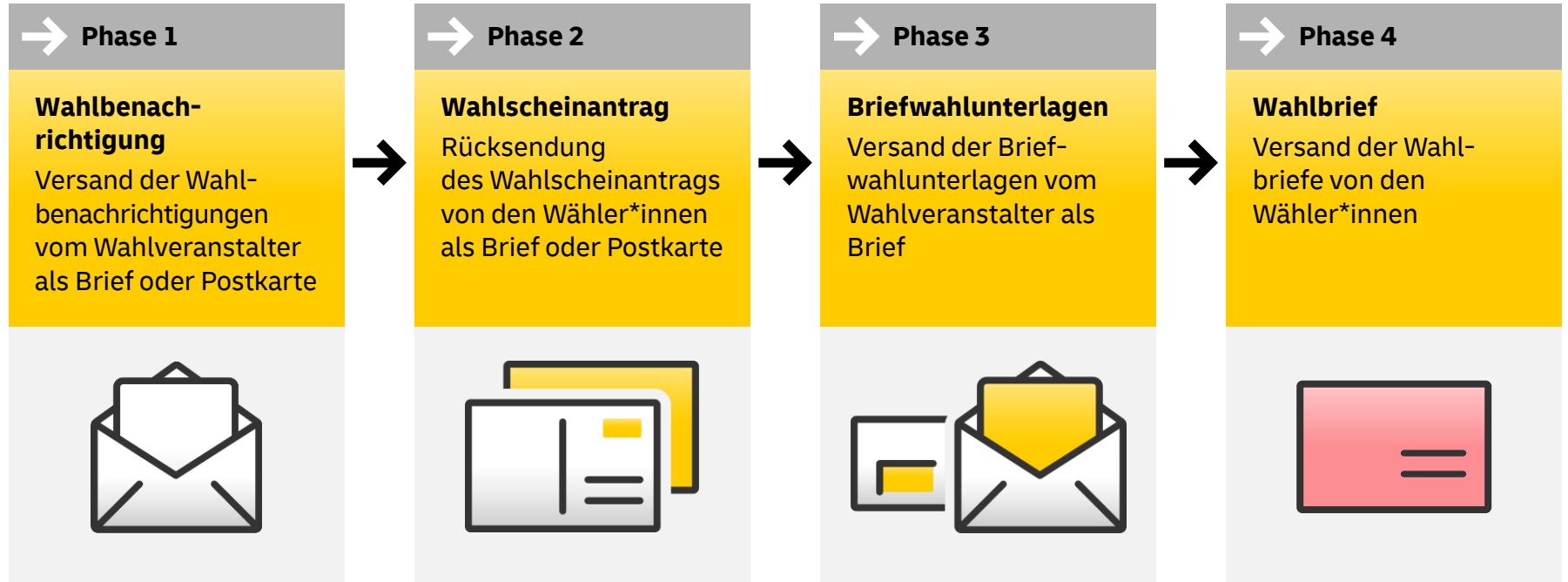
Informationen für Wahlveranstalter

Stand: Februar 2021

Produktmanagement Geschäftskunden Brief

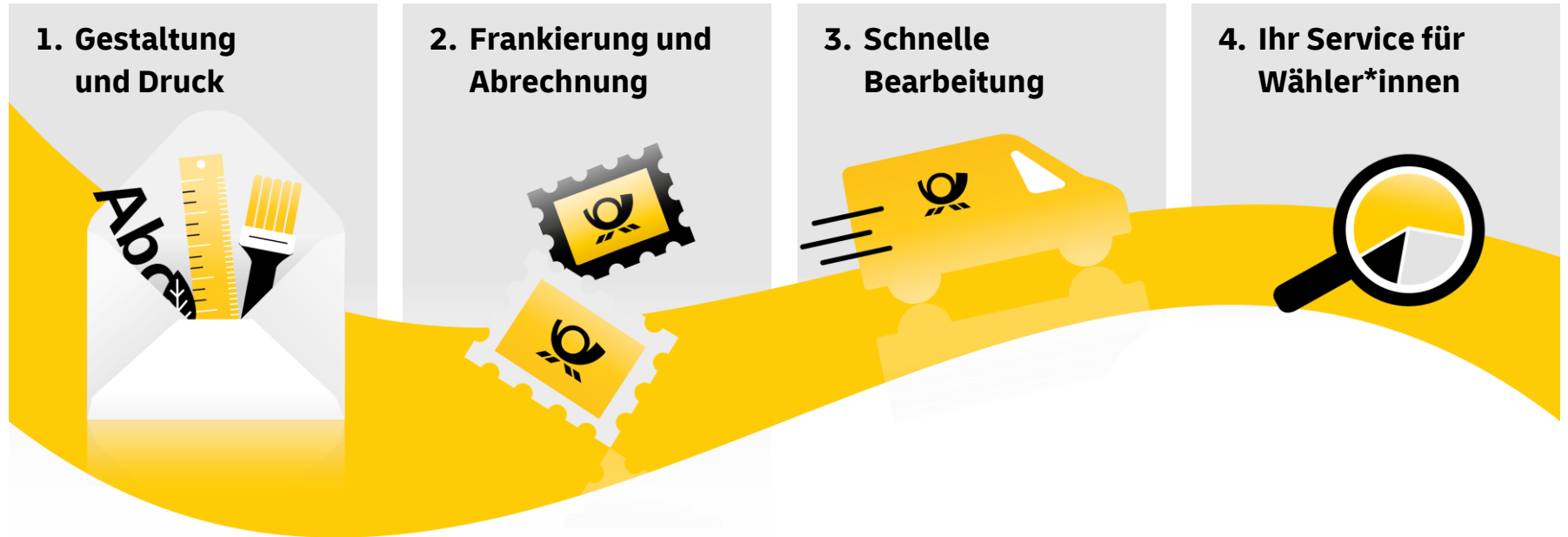
Einführung

Beim Versand mit der Deutschen Post durchläuft eine Briefwahl chronologisch vier Phasen:



Einführung

Wenn Sie eine Briefwahl durchführen, bitten wir Sie, folgende Schritte zu beachten. Zusätzlich geben wir Ihnen hilfreiche Tipps, damit der postalische Versand erfolgreich verläuft.



1. Gestaltung und Druck

Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Anforderungen an **Papiergewicht und -qualität, Farbgebung und Maße**, um die Qualität sicherzustellen. Außerdem sind gewisse Vorlaufzeiten für Druck und Nachdruck zu berücksichtigen. Auf den folgenden Seiten ist erklärt, worauf Wahlveranstalter achten und welche Punkte bei der Wahldurchführung entschieden werden sollten.

Die Deutsche Post übernimmt für Sie im Bereich Wahlen verschiedene Services wie:

- die Produktion Ihrer Wahlbenachrichtigungen mit den individuellen Daten der Wahlberechtigten sowie der jeweiligen Wahllokale
- die Frankierung
- den portooptimierten Versand

Falls Sie Bedarf an diesen Services haben, sprechen Sie uns gern an.



Tipp:

Die Auswahl eines professionellen Druckdienstleisters für den Versand von Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen und Wahlbriefen ist das A und O.



1. Gestaltung und Druck

1.1 Wahlbenachrichtigungen

- Versand als Postkarte, **Standard- oder Kompaktbrief**
- Keine Mindestmengen erforderlich
Ausnahme: Einlieferung im Rahmen von Teilleistungen zur Erzielung von Rabatten, mehr dazu auf [deutschepost.de/teilleistungen](https://www.deutschepost.de/teilleistungen)
- **Automationsfähigkeit:** Die Sendungen müssen automationsgerecht gestaltet sein. Standardsendungen müssen zudem die Vorgaben zur physischen Beschaffenheit gemäß Leitfaden „Automationsfähige Briefsendungen“ erfüllen. Sendungen im Rahmen von Teilleistungen müssen darüber hinaus maschinell lesbar sein und in allen Formaten die Vorgaben zur physischen Beschaffenheit erfüllen.
- Sendungen mit digitalen Frankierungen (z. B. DV-Freimachung) müssen ebenso den Vorgaben der Automationsfähigkeit entsprechen und maschinell lesbar sein.



Tipp 1:

Wenn Sie Ihre Sendungen im Rahmen von Teilleistungen (Mindestmengen erforderlich) einliefern, profitieren Sie von attraktiven Rabatten bei gleichbleibend hoher Zustellqualität.



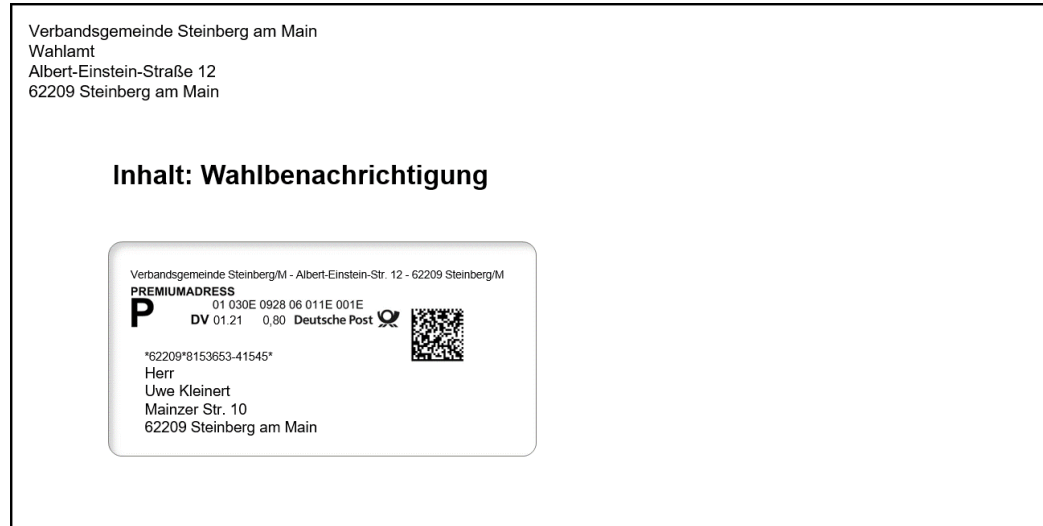
Tipp 2:

Mit einem Scan des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Leitfaden Automationsfähige Briefsendungen: [deutschepost.de/automationsfaehige-briefsendungen](https://www.deutschepost.de/automationsfaehige-briefsendungen)



1. Gestaltung und Druck

1.1 Wahlbenachrichtigungen



Gestaltungsbeispiel einer Briefhülle mit Fenster DIN lang – weitere Gestaltungsbeispiele finden Sie in den „Informationen für Druckdienstleister“.



Hinweis 1:

Kennzeichnungen wie „Inhalt: Wahlbenachrichtigung“ können oberhalb oder rechts vom Fenster angebracht werden. Dabei ist ein Abstand von mindestens 10 mm zwischen Hinweis und Fenster einzuhalten.



Hinweis 2:

Bei einer Fensterbriefhülle darf sich der Sendungsinhalt nicht so weit verschieben, dass Teile der Aufschrift verdeckt werden oder andere Angaben im Fenster erscheinen. Die Aufschrift muss immer vollständig im Fenster stehen und mindestens 3 mm Abstand zu allen Rändern haben.



Tipp:

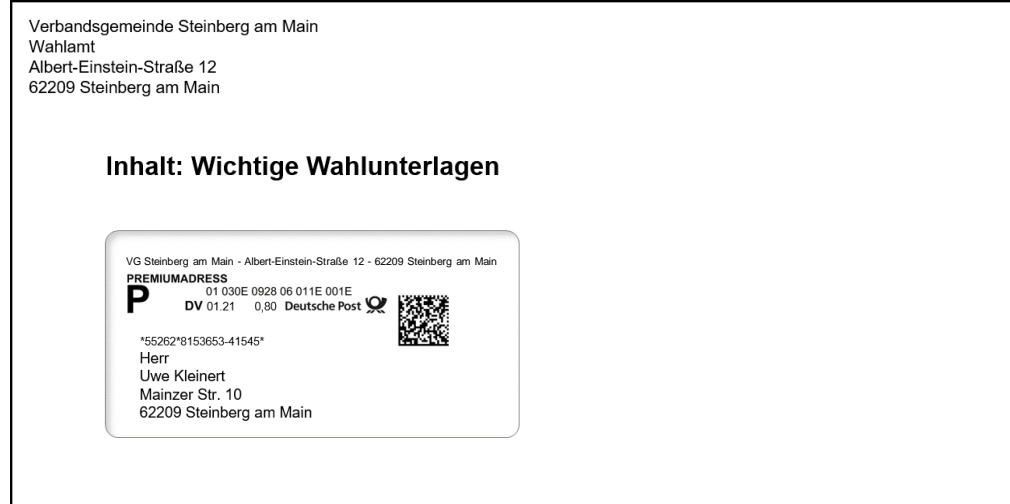
Alle Informationen zur Gestaltung der Wahlbenachrichtigung finden Sie oder Ihr Druckdienstleister im Leitfaden Automationsfähige Briefsendungen und in den Informationen für Druckdienstleister.



1. Gestaltung und Druck

1.2 Briefwahlunterlagen

Wir empfehlen für den Versand von Briefwahlunterlagen den Aufdruck „Wichtige Wahlunterlagen“.



Gestaltungsbeispiel Briefhülle mit Fenster – weitere Gestaltungsbeispiele finden Sie in den „Informationen für Druckdienstleister“.

Hinweis:



Soll die Absenderangabe innerhalb der Lesezone angebracht werden, ist dies nur einzeilig oberhalb der Anschrift möglich. Sehr lange Absenderangaben können sinnvoll abgekürzt oder in der Absenderzone angebracht werden.

Hinweise zum Inhalt:



Kennzeichnungen wie „Amtliche Wahlsache“ oder „Eilige Wahlunterlagen“ können oberhalb oder neben dem Fenster angebracht werden. Dabei bitte einen Abstand von mindestens 10 mm zwischen Hinweis und Fenster einhalten“.

1. Gestaltung und Druck

1.3 Wahlbriefe

Grundsätzliches zur Briefwahl

- Nach §36 (4) Bundeswahlgesetz können Wahlbriefe unentgeltlich eingeliefert werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden. Die Wahlbriefumschläge müssen farblich auffällig gestaltet werden.
- Für die Abrechnung des Beförderungsentgeltes bei der Deutschen Post ergeben sich zwei Möglichkeiten:
 - **RESPONSEPLUS:** Antwortelement mit Matrixcode der Deutschen Post. Bei der Beauftragung der Abrechnung mit RESPONSEPLUS muss der farblich auffällig gestaltete Wahlbriefumschlag eine Farbsättigung von maximal bis 30 Prozent ohne Schwarzanteile aufweisen. Weitere Hinweise unter deutschepost.de/responseplus
 - Abschluss eines **Auftrags zur Abrechnung von Wahlbriefen (AAW)**, Hinweise dazu unter deutschepost.de/wahlen

Hinweis:

Bei der Verwendung von RESPONSEPLUS muss vorab ein Vertrag hierfür geschlossen werden.



Hinweis:

Bitte denken Sie bei Vereinbarungen zur Abrechnung des Beförderungsentgeltes an die **rechtzeitige Beauftragung (8 Wochen vor der Wahl)**.



1. Gestaltung und Druck

1.3 Wahlbriefe mit Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen

Ausgabestelle: Verbandsgemeinde Steinberg/M 62209 Steinberg am Main		Entgeltfrei im Bereich der Deutschen Post
Wahlscheinnummer: 132373313546-435	Wahlbezirk: 5	

Wahlbrief
Verbandsgemeinde
Steinberg am Main
Wahlamt
Albert-Einstein-Straße 12
62209 Steinberg am Main

Gestaltungsbeispiel Briefhülle – weitere Gestaltungsbeispiele finden Sie in den „Informationen für Druckdienstleister“

Deutsche Post – Ihr Partner für den Briefversand bei Wahlen. Stand: Februar 2021

Phase 4



2. Frankierung und Abrechnung

Achten Sie auf die richtige Frankierung Ihrer ausgehenden (z. B. Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen) und eingehenden Sendungen (z. B. Wahlbriefe). Nutzen Sie **RESPONSEPLUS** für die Abrechnung von Wahlbriefen, die nicht frankiert von den Wähler*innen an Sie zurückgeschickt werden sollen. Alternativ können Sie den Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen (AAW) erteilen.



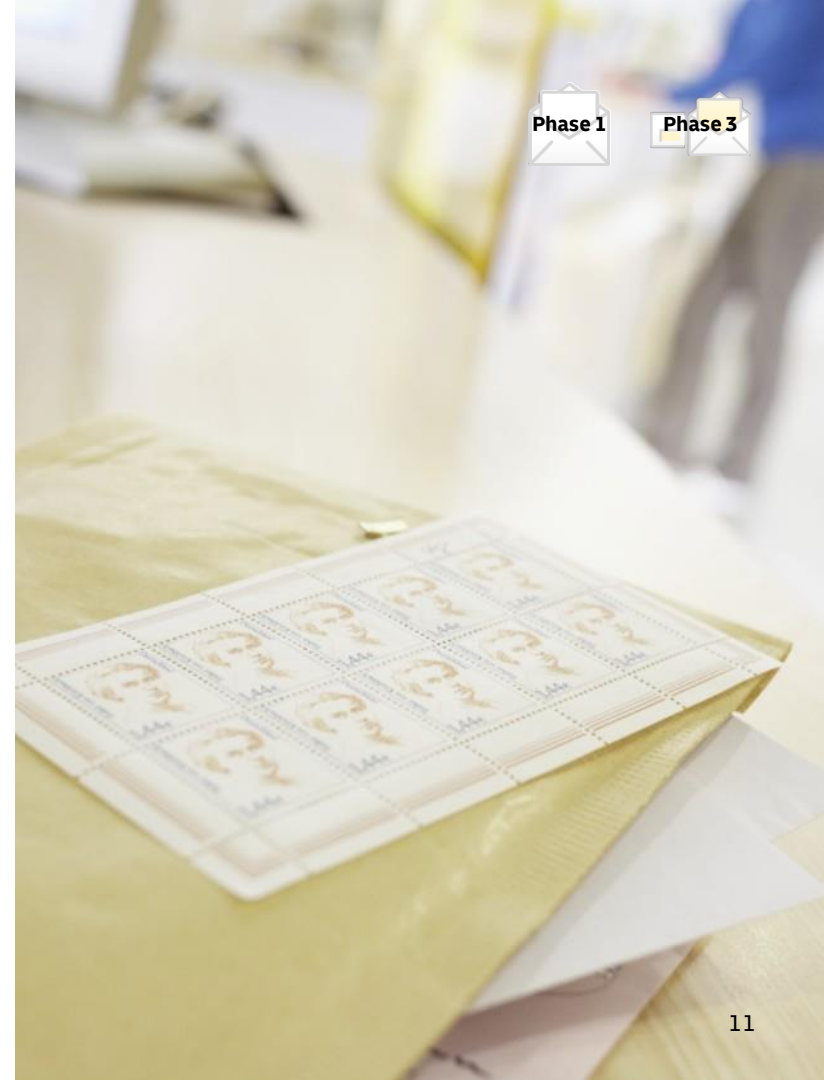
2. Frankierung und Abrechnung

2.1 Frankierung

Möglichkeiten zur Freimachung der Wahlbenachrichtigungen (Phase 1) und der Wahlbriefunterlagen (Phase 3):

- **DV-Freimachung:** Die digitale Versandunterstützung eines Systempartners oder einer Tochter der Deutschen Post generiert Portooptimierungen, Kostenvorteile und Entgeltermäßigungen: **deutschepost.de/dv-freimachung**
- **Frankit:** Frankiermaschinen bieten bequeme und rationelle Verfahren zur Frankierung der Wahlpost: **deutschepost.de/frankiermaschine**
- **Frankierservice:** Die Deutsche Post übernimmt das Frankieren Ihrer Briefe: **deutschepost.de/frankierservice**
- **Briefmarken** oder **Internetmarke:** **deutschepost.de/internetmarke**

Alle Informationen rund um die Frankierung erhalten Sie auf **deutschepost.de/frankierung**

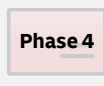
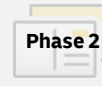


2. Frankierung und Abrechnung

2.2 Entgelte

Formate	Preise	Maße	Gewicht
Postkarte:	0,60 € ¹⁾	L:14-23,5 cm ²⁾ B: 9-12,5 cm Nur Rechteckform	150 – 500g/m ^{2 3)}
Standardbrief:	0,80 € ¹⁾	L:14-23,5 cm ²⁾ B: 9-12,5 cm H: bis 0,5 cm Nur Rechteckform	bis 20 g
Kompaktbrief:	0,95 € ¹⁾	L: 10-23,5 cm ²⁾ B: 7-12,5 cm H: bis 1 cm Nur Rechteckform	bis 50g
Großbrief:	1,55 € ¹⁾	L: 10-35,3 cm B: 7-25 cm H: bis 2 cm Quadratform möglich	bis 500 g

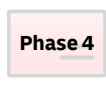
1) Alle Preise sind Endpreise und nach UStG umsatzsteuerfrei. Die zum Leistungszeitpunkt gültigen Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste „Leistungen und Preise“; 2) Die Länge muss mindestens das 1,4-Fache der Breite betragen; 3) Papierflächengewichte: Bis zum Format DIN C6 mind. 150 g/m²; bis DIN lang mind. 170 g/m²; größer als DIN lang bis zum Höchstformat von Standardsendungen mind. 200 g/m²



Tipp:

Wenn Sie Ihre Sendungen im Rahmen von Teilleistungen (Mindestmengen erforderlich) einliefern, profitieren Sie von attraktiven Rabatten bei gleichbleibend hoher Zustellqualität.





2. Frankierung und Abrechnung

2.3 Nachentgelte

Wenn Sie der Wahlbenachrichtigung einen Rückumschlag für den Antrag zur Briefwahl beifügen, gilt:

- Zur Anforderung der Briefwahlunterlagen (Wahlscheinantrag) nutzen Empfänger*innen der Wahlbenachrichtigung – abhängig vom Format, mit der die Wahlbenachrichtigung versendet wird, z. B. die Rückseite der Benachrichtigung (Postkarte) oder ein entsprechendes Formular per Brief.
- Nicht oder nicht ausreichend frankierte Briefsendungen oder Wahlbriefe ohne Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung (RESPONSEPLUS, Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen) werden mit Nachentgelt zugestellt (z. B. 0,80 € für Standardbrief + 0,70 € Einziehungsentgelt¹).

Formate	Fehlendes Entgelt ¹	+ Einziehungsentgelt ¹	= Nachentgelt
Standardbrief:	0,80 € ¹	0,70 € ¹	1,50
Kompaktbrief:	0,95 € ¹	0,70 € ¹	1,65
Großbrief:	1,55 € ¹	2,00 € ¹	3,55

Tipp:

Achten Sie auf die richtige Frankierung Ihrer eingehenden Sendungen (z. B. Wahlbriefe). Nutzen Sie **RESPONSEPLUS** oder den Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen (AAW).



1) Alle Preise sind Endpreise und nach UStG umsatzsteuerfrei. Die zum Leistungszeitpunkt gültigen Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste „Leistungen und Preise“

2. Frankierung und Abrechnung

2.4 Abrechnung der Wahlbriefe

Nutzen Sie RESPONSEPLUS für die Abrechnung Ihrer Wahlbriefe, die nicht frankiert von den Wähler*innen an Sie zurückgeschickt werden. Alternativ können Sie auch den Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen (AAW) erteilen.

Die Vorteile von RESPONSEPLUS

- Auftragserteilung über Online-Formular
- Sendungstransparenz durch Reporting
- Automatisierte Abrechnung



2. Frankierung und Abrechnung

2.5 Abrechnung

	RESPONSEPLUS	Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen
Formate	Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief (Großbrief zurzeit nur mit individuellem Matrixcode)	Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief
Vertrag	Vertrag Responseplus – Bitte ausreichend Vorlauf für die Erstellung der Wahlbriefumschläge beim Druckdienstleister einplanen	Abschluss bis 8 Wochen vor der Wahl erforderlich
Erfassung	Maschinelle Zählung der eingehenden Sendungen	Art und Anzahl der eingehenden Sendungen werden manuell gezählt und erfasst und das Ergebnis in sogenannten Sammelerfassungslisten eingetragen.
Auslieferung	Sendungen werden direkt ausgeliefert und kein persönlicher Kontakt (Corona) erforderlich	Persönliche Übergabe mit täglicher Gegenzeichnung der Eintragungen auf Sammelerfassungsliste durch Kunden
Abrechnung	Automatische tägliche Abrechnung über Lastschriftzug, weitere Abrechnungsvarianten möglich	Abrechnung nach Auftragsende
Reporting	Tagesaktuelles Online-Reporting vorhanden	Kein Reporting möglich
Kosten	Keine zusätzlichen Kosten	Keine zusätzlichen Kosten (<i>Bepreisung in Planung</i>)
Mehr Informationen	deutschepost.de/responseplus	deutschepost.de/wahlen

3. Schnelle Bearbeitung

Informieren Sie die Deutsche Post mit dem Feedback-Formular Wahlen über die geplanten Einlieferungen und Sendungsmengen. So ermöglichen wir einen schnellen Versand und die pünktliche Zustellung Ihrer Wahlkommunikation und unterstützen Sie bestmöglich bei der Einhaltung der gesetzlichen Fristen.



Tipp:

Um sicherzustellen, dass die Briefwähler*innen noch ausreichend Zeit für die Ausführung und termingerechte Rücksendung per Briefwahl haben, sollten alle Briefwahlunterlagen nicht später als 6 Werktage vor dem Wahltermin bei uns eingeliefert werden.



3. Schnelle Bearbeitung: Was wir für Sie tun können

3.1 Vorsortierung von Wahlbriefen auf Wahlbezirke

Bei mehr als 150.000 Wahlberechtigten ist die Sortierung der Wahlbriefe in den Formaten Standard- und Kompakt auf Wahlbezirke gegen Entgelt möglich. Wir sortieren die Wahlbriefe bereits im Briefzentrum und stellen Ihnen diese vorsortiert zur Abholung oder Auslieferung über HIN+WEG bereit. So können Sie die Sendungen schneller an die Wahlbezirke weiterleiten.

3.2 Unsere Zusatzleistungen

- **Abholung:** Gegen Entgelt und bei entsprechender Vereinbarung übernehmen wir die Abholung Ihrer Sendungen und die Einlieferung bei der Deutschen Post: deutschepost.de/bring_und_abholservice
- **Frankierung:** Gegen Entgelt übernimmt die Deutsche Post die Frankierung der Wahlbenachrichtigungen (Frankierservice): deutschepost.de/frankierservice
- **PREMIUMADRESS** ist die professionelle Lösung zur digitalen Adresspflege mit Zustellbarkeitsprüfung Ihrer Geschäftspost vor Ort: deutschepost.de/premiumadress
- **Druck:** Gern übernimmt die Deutsche Post auch den Druck der Wahlunterlagen für Sie. Bitte sprechen Sie uns einfach an.

Hinweis:

Bitte wenden Sie sich bei Interesse zur Einrichtung des Services mindestens 12-14 Wochen vor der Wahl an Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Post.



3. Schnelle Bearbeitung: Was Sie für uns tun können

3.3 Feedback-Formular Wahlen


Informieren Sie uns mit dem Feedback-Formular Wahlen über Ihre geplanten Einlieferungen und Sendungsmengen. So ermöglichen wir einen schnellen Versand und die pünktliche Zustellung Ihrer Wahlkommunikation und unterstützen Sie bestmöglich bei der Einhaltung der gesetzlichen Fristen.

Nutzen Sie dieses Formular, um uns Feedback zu geben. Es steht zum Download unter deutschepost.de/wahlen bereit.

3.4 Sendungsankündigung im Rahmen von Teilleistungen

Bitte beachten Sie, dass Einlieferungen im Rahmen von Teilleistungen ab einer Menge von mehr als 25.000 Stück bei BZA-Annahmestellen und mehr als 1.000 Stück bei BZE-Annahmestellen mindestens einen Werktag vor Einlieferung angekündigt werden müssen. Es wird empfohlen, wesentlich größere Einlieferungen deutlich eher anzukündigen.

deutschepost.de/teilleistungen



Feedback Wahlen

Danke für Ihre Bereitschaft, uns mit Ihren Informationen zu unterstützen – so einfach geht's!
Formular bequem am Bildschirm ausfüllen und abspeichern. Per E-Mail an Erfassungsteam@deutschepost.de senden oder direkt per Button „Feedback abschicken“ versenden.

WICHTIG: Bitte geben Sie Ihre Kundennummer an (10-stellige EKP-Nummer): _____
Oder finden Sie z.B. in Schreiben der Deutschen Post oben rechts unterhalb des Post-Logos.

1. Für welche Wahl(en) organisieren Sie aktuell den Versand der Wahlbenachrichtigungen?
Mehrfachnennungen möglich.

Bundestagswahl am _____ Europawahl am _____
 Landtagswahl am _____ Kommunalwahl am _____
 Zusätzliche Wahlen _____

2. Wer wird Ihre Wahlbenachrichtigungen zustellen und welche Form haben diese?
 Deutsche Post AG anderer Postdienstleister Eigenzustellung (Bote o.ä.)
 in einem Briefumschlag als Karte

3. Bei zeitgleicher Wahl/Abstimmung: Wie verschicken Sie die Wahlbenachrichtigung?
 eine Wahlbenachrichtigung für alle Wahlen gesonderte Wahlbenachrichtigung je Wahl

4. Wie viele Sendungen werden voraussichtlich wann eingeliefert?
 Stückzahl ca.: _____, Einlieferung am _____
 Diese Informationen liegen nicht vor, da die Einlieferung über einen Dienstleister erfolgt.


5. Wer liefert Ihre Wahlbenachrichtigungen ein?
 Eigene Einlieferung
 Einlieferung durch _____
Rechenzentrum/Dienstleister

6. Wo erfolgt die Einlieferung?
 Beim Briefzentrum _____
 Diese Informationen liegen nicht vor, da die Einlieferung über einen Dienstleister erfolgt.

Ich bitte um ein persönliches Gespräch. Bitte kontaktieren Sie mich.
 Sie erreichen mich am besten zwischen _____ und _____ Uhr unter _____
 Name / Vorname / Funktion _____
 E-Mail _____

Bitte nicht die Kundennummer vergessen – danket!

Feedback abschicken

Send: Januar 2020, Kampagnennummer 114200101


deutschepost.de

4. Ihr Service für Wähler*innen

Rechnen Sie mit einem erhöhten Interesse an der Briefwahl und planen Sie ausreichend interne Ressourcen für die Konfektionierung und den Versand der Briefwahlunterlagen ein.

Erklären Sie den Wähler*innen die Briefwahl einfach und verständlich und weisen Sie auf wichtige Termine und Fristen hin, damit jede Stimme berücksichtigt werden kann.



Tipp:

Um sicherzustellen, dass die Briefwähler*innen noch ausreichend Zeit für die Ausführung und termingerechte Rücksendung per Briefwahl haben, sollten alle Briefwahlunterlagen nicht später als 6 Werktage vor Wahltermin bei uns eingeliefert werden.



4. Ihr Service für Wähler*innen

4.1 Frühzeitige Beantragung der Briefwahlunterlagen

Bedenken Sie die Frist für die Beantragung der Wahlbriefunterlagen und geben Sie Ihren Wähler*innen genügend Vorlauf.

4.2 Rücksendung des Wahlbriefs

Damit das Wahlamt alle Wahlbriefe berücksichtigen kann, müssen diese pünktlich beim Wahlamt vorliegen und sollten drei Werktage vor dem Wahlsonntag von Ihren Wähler*innen in einen Briefkasten eingeworfen oder in einer Filiale der Deutschen Post abgegeben werden.

4.3 Informationen für Briefwähler*innen

Informieren Sie Ihre Wähler*innen über die Bedingungen zur Briefwahl: deutschepost.de/briefwahl

Tipp:

Um sicherzustellen, dass die Wahlbriefe termingerecht von uns bearbeitet und rechtzeitig zur Auszählung bereitgestellt werden können, sollten die Briefwähler*innen den Wahlbrief spätestens 3 Werktage vor der Wahl in einen Briefkasten der Deutschen Post einwerfen oder in einer unserer Filialen abgeben.




Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sie haben Fragen? Wir haben die passende Lösung für Sie. Bitte wenden Sie sich an Ihre*n Ansprechpartner*in bei der Deutschen Post.

1. Gestaltung und Druck

1.3 Wahlbriefe mit RESPONSEPLUS

Ausgabestelle: VG Steinberg am Main 62209 Steinberg am Main	
Wahlscheinnummer: 132373313546-435	Wahlbezirk: 5

01 030E 0928 06 011E 001E
KE Deutsche Post
RESPONSEPLUS 

Wahlbrief
Verbandsgemeinde
Steinberg am Main
Wahlamt
Albert-Einstein-Straße 12
62209 Steinberg am Main

Gestaltungsbeispiel Briefhülle – weitere Gestaltungsbeispiele finden Sie in den „Informationen für Druckdienstleister“

Hinweis RESPONSEPLUS:


Bei der Beauftragung der Abrechnung mit RESPONSEPLUS muss der farblich auffällig gestaltete Wahlbriefumschlag eine Farbsättigung von maximal bis 30 Prozent ohne Schwarzanteile aufweisen. Weitere Hinweise unter deutschepost.de/responseplus



1. Gestaltung und Druck

1.3 Wahlbriefe als Werbeantwort

Ausgabestelle: Verbandsgemeinde Steinberg/M 62209 Steinberg am Main		Entgelt zahlt Empfänger
Wahlscheinnummer: 132373313546-435	Wahlbezirk: 5	

Deutsche Post 
ANTWORT

Wahlbrief
Verbandsgemeinde
Steinberg am Main
Wahlamt
Albert-Einstein-Straße 12
62209 Steinberg am Main

Gestaltungsbeispiel Briefhülle – weitere Gestaltungsbeispiele finden Sie in den „Informationen für Druckdienstleister“

Deutsche Post – Ihr Partner für den Briefversand bei Wahlen. Stand: Februar 2021

Phase 4

